

RBS wave

Pläne für Stuttgarter Breitband-Netz

[23.09.2016] Die EnBW-Tochter RBS wave erstellt in den kommenden vier Monaten die Planwerke für eine Glasfaserversorgung der Stadt Stuttgart und vier benachbarter Landkreise.

Der Verband Region Stuttgart hat jetzt die Aufträge für die Konzeption eines glasfaserbasierten NGA-Backbone-Netzes (Next Generation Access) für Stuttgart und die vier Landkreise Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg und Böblingen an RBS wave, Tochter des Konzerns Energie Baden-Württemberg (EnBW), vergeben. In einer EnBW-Meldung dazu heißt es: Solche Hochleistungsnetze der nächsten Generation sind die Voraussetzung dafür, dass die Breitband-Versorgung in der Region auf ein neues Niveau angehoben wird. Insgesamt sollen rund 150 Kommunen und 2,2 Millionen Menschen so Zugang zur Breitband-Infrastruktur der Zukunft erhalten. Das Unternehmen RBS wave will gemeinsam mit seinen Kooperationspartnern Voss aus Wipperfurth und TKI aus Chemnitz in den nächsten vier Monaten die ausgeschriebenen Planwerke erstellen. „Leistungsfähige Datennetze sind ein entscheidender Baustein für die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts“, sagt Frank Tarnowski, Geschäftsführer bei RBS wave. „Dazu tragen wir unseren Teil gerne bei.“

(me)

Stichwörter: Breitband, EnBW, Breitband, RBS wave, Region Stuttgart